



Pressemitteilung

Sparkasse Werra-Meißner wieder erfolgreich

Eschwege, 2. Februar 2016

Bei der Jahrespressekonferenz präsentierte der Vorstand, vertreten durch den Vorsitzenden Frank Nickel und das neue Vorstandsmitglied Marc Semmel sowie Unternehmenssprecher Ulrich Siebald den Jahresabschluss 2015.

Dass die Sparkasse Werra-Meißner mit ihrem Geschäftsmodell richtig liegt, belegen die aktuellen Zahlen in der Bilanz 2015. Die andauernde Niedrigzinsphase ist und bleibt eine Herausforderung, auf die sich sowohl das Kreditinstitut als auch die Kunden eingestellt haben. Ungeachtet des demografischen Wandels ist die Zahl der Girokonten in 2015 auf über 48.000 gestiegen.

Das günstige Zinsniveau haben die Kunden ganz gezielt für Investitionen in die eigene Lebensplanung genutzt. Das führte in der Jahresbilanz zu Steigerungen im Baufinanzierungs- und Immobiliengeschäft. Die Kreditvergabe an Privatkunden wurde um 3,7 Mio. EUR auf 71,3 Mio. EUR gesteigert. Im gewerblichen Bereich wurden 2015 121,8 Mio. EUR an Krediten zugesagt. Gleichzeitig sind die Kundeneinlagen mit 1.122 Mio. EUR nahezu konstant geblieben. Sicherheit und Werterhalt des Vermögens bleibt für Anleger auch in Zeiten niedriger Zinsen wichtig. Neben den klassischen Anlageprodukten, denen die Sparkassenkunden vertrauen, wurde im letzten Jahr mit 74,7 Mio. EUR erneut verstärkt in Wertpapiere investiert. Die Bilanzsumme ergab am Stichtag 31. Dezember 2015 eine Summe von 1.737 Mio. EUR.

Seite 2
Pressemitteilung 2. Februar 2016

Damit haben sich die Prognosen des Vorstandes an das abgelaufene Geschäftsjahr bestätigt und das Betriebsergebnis konnte erneut auf einem zufriedenstellenden Niveau gehalten werden.

In der Gewinn- und Verlustrechnung hat sich der Zinsüberschuss um ca. 2,1 Mio. EUR auf 40,1 Mio. EUR gesteigert. Das Provisionsergebnis zuzüglich sonstiger ordentlicher Erträge hat sich mit 11,2 Mio. EUR um 0,3 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erhöht. Dem steht ein leicht gestiegener ordentlicher Aufwand von 31,8 Mio. EUR gegenüber. Hier ließen sich die allgemeinen Kostensteigerungen und gestiegenen Personalkosten nicht kompensieren. Die Sparkasse wird weiter Anstrengungen unternehmen, um die Kostensteigerungen zu begrenzen.

Nach Berücksichtigung des Bewertungsergebnisses und Dotierung der Reserven hat die Sparkasse ein Jahresergebnis von 2,5 Mio. EUR erwirtschaftet. Die Kernkapitalquote hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr von 13,5 % auf 14,2 % erhöht (*per 30.09.2015*).

Auf einen Blick.

	31.12.2014	31.12.2015
Bilanzsumme	1.745 Mio. EUR	1.737 Mio. EUR
Kundeneinlagen	1.142 Mio. EUR	1.122 Mio. EUR
Kreditvolumen	1.064 Mio. EUR	1.003 Mio. EUR
Zinsspanne	2,18 %	2,25 %
Kosten pro Euro Ertrag	62,36 Ct.	61,66 Ct.
Mitarbeiter	404	396
Filialen (stationär)	17	16
und ÜberlandSparkasse (für 9 Orte)	1	1

Der Dank des Vorstandes richtet sich ausdrücklich an seine Kunden, die durch ihr Vertrauen mehr denn je dazu beitragen, dass die Sparkasse ihren öffentlichen Auftrag – die Region mit modernen Finanzdienstleistungen zu versorgen - erfüllen und gleichzeitig die stabile wirtschaftliche Entwicklung im Werra-Meißner-Kreis positiv begleiten kann.

Auf der Grundlage gegenseitigen Vertrauens und langfristiger Kundenbeziehungen sieht die Sparkasse auch für die Zukunft ihre Aufgabe darin, den Menschen die richtigen Alternativen anzubieten - persönlich, individuell und je nach deren Lebenssituation, Ertragserwartung und Risikobereitschaft. Der Vorstand betont dabei sein Bestreben, Finanzdienstleistungen flächendeckend in der Region qualitativ hochwertig und zu einem fairen Preis zu bieten.

Innovativ und engagiert will die Sparkasse auch im neuen Jahr auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Kunden reagieren. Freies WLAN, kostenfreie Parkplätze, Samstags- und Abends-

Seite 4
Pressemitteilung 2. Februar 2016

Öffnungszeiten stehen dabei ebenso im Fokus wie die Investition in die Aus- und Weiterbildung der knapp 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mitte des Jahres wird die Internetseite der Sparkasse zeitgemäß erneuert. Viele Kunden nutzen bereits heute Online-Banking - bequem und sicher zuhause am PC oder von unterwegs mit der - von der Stiftung Warentest ausgezeichneten - Sparkassen-App.

Gemeinwohlorientierung.

Sparkasse, Stiftung, Steuern	Förderung 2015
Spenden	38.000 EUR
Ausschüttung aus PS-Zweckertrag	132.000 EUR
Vereinsunterstützung / Sponsoring	114.000 EUR
Ausschüttung aus Stiftung	77.000 EUR
Zustiftungen Dritter (Kunden)	65.000 EUR
Gewerbesteuer-Soll	1.854.000 EUR

Wirtschaftlich getriebenes Handeln einerseits und Gemeinwohlorientierung andererseits stehen für die Sparkasse Werra-Meißner nicht im Widerspruch. Flächendeckende Versorgung und abwechslungsreiches Engagement - direkt oder über die Stiftung - verfolgen immer das Ziel, die Lebensqualität und den nachhaltigen Wohlstand der Menschen und Unternehmen im Werra-Meißner-Kreis zu stärken. Als bedeutender und kontinuierlicher Steuerzahler, verlässlicher Investitionspartner und anerkannter guter Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb beweist die Sparkasse ihre Verantwortung für die Region. Und ihr Engagement, das weit über das Kerngeschäft eines Geldinstitutes hinausgeht und doch

Seite 5
Pressemitteilung 2. Februar 2016

selbstverständlich ist – seit mehr als 170 Jahren und auch für die Zukunft.

Obwohl das Vorjahresniveau nur schwer zu halten sein wird, prognostiziert der Vorstand für 2016 wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis. Dieses muss genutzt werden, um das Eigenkapital zu stärken und die Sparkasse für die Anforderungen der Zukunft vorzubereiten - damit es den Menschen im Werra-Meißner-Kreis gut geht.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Ulrich Siebald
Sparkasse Werra-Meißner
Friedrich-Wilhelm-Str. 40-42, 37269 Eschwege
Telefon 05651 306-150
ulrich.siebald@spk-wm.de